



# Kolping

## Kolpingsfamilie Ebersberg

### Halbjahresprogramm 2024



29. Juli 2024: Zeltlager  
der Kolpingjugend



06. Juli 2024:  
Biergartenhopping



14. September 2024:  
Wundervolles Salzburg

# Mitmachen bei Kolping



## Treffen und Stammtische

### Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe KEKS

Jeden Montag und Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im Pfarrheim, Baldestraße 18, Ebersberg. Die Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe (KEKS) bietet Raum, Zeit und Ideen für Kinder und ihre Eltern zum Singen, Spielen, Essen und Neues entdecken.

Informationen & Anmeldung:

Kerstin Bockler, Tel. (01 52) 337 693 24;  
kerstin.bockler@kolping-ebersberg.de

### Gemütlicher Frühschoppen

Jeden Sonntag ab 11 Uhr. Frühschoppen im Gasthaus „Zur Gass“.

Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

### Frauen Frühschoppen 50+

Jeden Sonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst findet der gemütliche Frauen-Frühschoppen im Café Schweiger am Marienplatz statt.

Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

### Tanz-Treff am Sonntagabend

Jeden Sonntag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrheim. Mitmachen können Tanzpaare mit etwas Erfahrung in Standard und Lateintänzen.

Infos bei Traudi und

Ottmar Sirch, Tel. (0 80 92) 244 67.

## Mitglied werden

Fast alle Aktivitäten der Kolpingsfamilie stehen Nichtmitgliedern offen.

Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und – wenn's gefällt – Mitglied werden!

Unser Kassier, Martin Bockler, steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

### Mitgliedsbeitrag im Jahr:

- bis einschl. 17 Jahre: 16 €
- bis einschl. 17 Jahre (wenn mind. ein Elternteil Mitglied): 0 €
- 18 bis einschl. 26 Jahre: 22 €
- ab 27 Jahre 49 €
- ab 27 Jahre (wenn in häuslicher Gemeinschaft mit Mitglied): 27 €
- Sozialbeitrag: 12 €

Beispiele: Ehepaar ab 27 J. 49€+27€ = 76€

Paar mit 2 Kindern unter 18 Jahren = 76€

## Homepage der Kolpingsfamilie



Informationen über unsere Kolpingsfamilie im Internet unter [www.kolping-ebersberg.de/](http://www.kolping-ebersberg.de/)



## IMPRESSUM KOLPINGSFAMILIE EBERSBERG

### Leitungsteam Kolpingsfamilie Ebersberg

Kerstin Bockler, Holger Häusgen, Stefan Hühn

**Kerstin Bockler**, Sarreiterweg 20, 85560 Ebersberg, Tel. (0 80 92) 320 64 50; **Holger Häusgen**, Heinrich-Vogl-Straße 11, 85560 Ebersberg, (0 80 92) 204 19;

**Stefan Hühn**, Bürgermeister-Müller-Straße 2d, 85560 Ebersberg, (0 80 92) 885 94

**Weitere Vorstände:** Martin Bockler, Luci Brandhuber, Steffi Brandhuber, Stefanie Fabrici, Andreas Gigler, Stephanie Häusgen, Markus Hanneder, Katharina Hessenberger, Veronika Kneifl, Manfred Kube, Matthias Larasser, Michael Weininger

Alle E-Mail-Adressen des Vorstands:

Vorname.Nachname@kolping-ebersberg.de

Kolpingsfamilie in den Sozialen Medien:

Website: [www.kolpingsfamilie-ebersberg.de](http://www.kolpingsfamilie-ebersberg.de)

Kolpingjugend: @kolpingjugend\_ebersberg

[www.facebook.com/kolpingjugendEbersberg](https://www.facebook.com/kolpingjugendEbersberg)

Die Kolpingsfamilie Ebersberg steht als katholischer Sozialverband **Christen aller Konfessionen** offen. Bei unseren Veranstaltungen sind Gäste willkommen, fast alle Angebote sind kostenlos. Unsere Aktiven engagieren sich ehrenamtlich. Wir unterstützen gemeinnützige und soziale Zwecke in Ebersberg, in der Region, in Deutschland und weltweit.

### Herausgeber/Redaktion:

Kolpingsfamilie Ebersberg, vertreten durch den Sprecher des Leitungsteams (V.i.S.d.P.): Holger Häusgen, Heinrich-Vogl-Straße 11, 85560 EBE, Holger.Haesugen@kolping-ebersberg.de

Programmhefte erscheinen zwei Mal im Jahr und liegen kostenlos aus.

# Inhalt

## Unsere Kolpingsfamilie

Vorwort des Leitungsteams	4
Impressum	2
Mitmachen bei Kolping	2
Familiennachrichten	12, 13, 28
Trostkoffer	22

## Unsere Kolpingjugend

Euch schickt der Himmel!	7
Schneelaner Hüttenwochenende	8
Zeltlager	19
Unser Halbjahresprogramm	24
Rückblick: Wir warten aufs Christkind	41

## Kolping - Bezirk

Veranstaltungsprogramm Bezirk	23
-------------------------------	----

## Veranstaltungen

Emmausgang	5
Die Energiewende im Landkreis	6
Ebersberg	9
Nachwächertour	10
Trier – Luxemburg – Metz – Straßburg	11
Stadtpolitik hautnah: Der Erste zum zweiten Mal	12
Maiandacht im Egglburger Kircherl	13
Fronleichnamradeln	14
Gipfelglück mit den Kleinsten	14
Berggottesdienst in den Ammergauer Alpen	15
Biergartenhopping	16
Radlrallye und anschließender Grillabend	17
Führung über den „Alten Südlichen Friedhof“ München	18
Volksfeststammtisch	18
Kino unterm Sternenhimmel	20
Wundervolles Salzburg	21
105. Gedenktag des Münchner Gesellenmordes	23

## Rückblick

Landshut an der Isar	26
Erfolgreiche Radlrallye endet mit gemütlichem Grillfest	27
Energiewende – wie Klima und Wohlstand sichern?	28
Diözesanwallfahrt 2023	29
Nähwerkstatt für Trostkoffer Charli	30
Running Dinner	32
An die Würfel, fertig, los...	33
Biertasting	34
Vorsicht Schockanrufe	35
Bezirksquiz	36
Kultur im Ochsenstall	37
Kolping zeichnet mit Moni „wunderbare Perchten“	38
Ebersberger Christkindlmarkt	39
Frühschicht im Advent	40
Besinnliche Andacht in der Adventszeit	42
Kolpinggedenktag	43
...wir machen einen Kreis...	44
Kripperschaun im Tölzer Land	45
Schafkopfturnier	46
Kochen über den Tellerrand hinaus	47
Gemeinsam für die Demokratie	48
Maskenrausch	50
Wenn Träume Radfahren lernen	51

### Aktuelle Mitgliederdaten

Bitte gebt uns Adress- und Personenstandsänderungen (Heirat, Geburten, Umzug) bekannt oder wenn Kinder einen eigenen Haushalt haben. Bitte informiert auch, wenn Mitglieder verstorben sind. Zu freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nimmt unsere Fahnenabordnung teil.  
Martin Bockler, Tel.: (0 80 92) 320 64 50,  
[martin.bockler@kolping-ebersberg.de](mailto:martin.bockler@kolping-ebersberg.de)

## Grußwort Leitungsteam

# Kolping steht für Demokratie und Vielfalt



*„Die Zeit ist wahrlich nicht dazu angetan, die Hände in den Schoß zu legen und dem schrecklich sich entwickelnden Schauspiele der neuen politischen Weltgeschichte mutlos und tatenlos zuzuschauen.“ Wie aktuell dieses Zitat Adolph Kolpings doch ist!*

*Anscheinend ändern sich die Zeiten nie, oder Situationen wiederholen sich in der Menschheitsgeschichte. Sicher hat jede Zeit ihre Herausforderungen und Krisen, jede Lebensgeschichte ihre Höhen und Tiefen.*

*Fatal wäre es dann, wie Adolph Kolping schreibt, die Hände in den Schoß zu legen und nichts zu tun oder – wir fügen hinzu – zu resignieren oder gar zu verzweifeln.*

*Christen leben aus der Hoffnung, dass es immer einen Weg und eine Zukunft gibt, an der wir aktiv mitwirken können. Es liegt an uns, wie es weitergeht, wir sind ein wesentlicher Teil der Gesellschaft und gestalten die Geschichte mit.*

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

die vorstehenden Worte haben wir aus einer Veröffentlichung des Kolping-Diözesanverbandes übernommen. Wie wahr sie doch sind.

Es liegt an jedem einzelnen von uns, Gemeinschaft zu gestalten, Mitmenschlichkeit und Glauben zu leben sowie Offenheit und Hilfsbereitschaft für andere Menschen zu zeigen. Wenn man die verschiedenen Diskussionen in unserem Land verfolgt, drängt sich manchmal das Bild von der Baustelle auf: Zehn Bauarbeiter, zwei davon arbeiten, acht diskutieren, dass sie das ja ganz anders machen würden. Kolping steht seit nun mehr über 170 Jahren für Tat und Anpacken und wir wollen mit unseren Angeboten im neuen Programm dazu beitragen, dass dies so bleibt! Die Rückblicke auf die Veranstaltungen der vergangenen Wochen und Monate machen uns dabei zuversichtlich.

Wir freuen uns schon darauf, euch bei der einen und anderen der künftigen Veranstaltungen zu sehen!

Euer Leitungsteam

Kerstin Bockler, Holger Häusgen, Stefan Hühn



© Vroni Kneift (1)

Sonntag, 14. April 2024, 14:00 Uhr

## Emmausgang

### Spaziergang von Feldkreuz zu Feldkreuz bei Traxl

Bis vor wenigen Jahren gab es am Ostermontag den traditionellen „Emmausgang“ mit unserem damaligen Kreisheimatpfleger Markus Krammer, zur Erinnerung an die Geschichte von Christi Gang nach Emmaus nach seiner Auferstehung.

Damit möglichst viele Familien mit Kindern teilnehmen können, findet der Termin am Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag), dem 14.04.2024 statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr in Traxl am Kircherl, um von da aus einen

Rundgang zu mehreren Feldkreuzen zu starten. Dort soll das Kreuz erklärt und gemeinsam gesungen werden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gemeinsam beim Huber Wirt in Oberndorf einzukehren.

*Vroni Kneift*

#### Emmausgang

**Sonntag, 14. April 2024, 14:00 Uhr**

Am Kircherl in Traxl, Veranstaltung für die ganze Familie  
*keine Anmeldung notwendig*



Donnerstag, 18. April 2024, 20:00 Uhr

## Die Energiewende im Landkreis Ebersberg

EBERwerk, Energieagentur, Klimamanagement - jeder kennt die Begriffe, aber was steckt dahinter?

Wie ist eigentlich die Umstellung auf erneuerbare Energieträger bei uns bis 2030 organisiert? Diese Fragen stellen sich viele, da es nur die wenigsten genau wissen. EBERwerk, Energieagentur, Klimamanagement - jeder kennt die Begriffe, aber was steckt dahinter?

Um ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen, hat sich die Kolpingsfamilie Ebersberg entschlossen, die drei maßgeblich mit der Umsetzung der Energiewende bis 2030 befassten Organisationen vorzustellen. Dies geschieht an einem Abend mit drei ca. 20-minütigen Vorträgen. Frau Dr. Lisa Rütgers (Klimaschutzmanagement des Landkreises Ebersberg) beginnt mit: „Status Quo der Energiewende im Landkreis Ebersberg und Ausblick bis

zum Jahr 2030“, gefolgt von Herrn Dr. Willie Stiehler (Energieagentur Ebersberg-München gGmbH) mit: „Angebote der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH für Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen.“ Herr Dr. Markus Henle (EBERwerk GmbH & Co. KG) schließt mit einem Vortrag zu „Regionale Energiewende mit dem EBERwerk“. Im Anschluss hoffen wir auf eine rege Diskussionsrunde mit den Referenten.

*Matthias Larasser-Bergmeister*

### Energiewende im Landkreis

**Donnerstag, 18. April 2024, 20:00 Uhr**  
Vorträge zur Energiewende im Pfarrheim  
Ebersberg  
*keine Anmeldung notwendig*



Donnerstag, 18. bis 21. April 2024



## Euch schickt der Himmel!

72-Stunden Aktion des BDKJ und wir sind dabei!

Am 18 April geht's los. Die 72-Stunden Aktion startet und wir sind auch dieses mal wieder dabei! Euch schickt der Himmel ist das Motto und wir wollen 72 Stunden lang gemeinsam anpacken und mit unserem Projekt

**Farbe bekennen.**

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“.

Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem

Glauben „Hand und Fuß“. Seid mit dabei bei vier Tagen Spaß, Aktion und Arbeit und lasst uns gemeinsam entdecken, was wir alles schaffen und erreichen können.

Anmeldung bis 03. April.

*Kolpingjugend*

### 72 Stunden Aktion

**Donnerstag, 18. - 21. April 2024**

3,5 Tage Farbe bekennen und die Welt ein Stückchen besser machen für Jugendliche ab 13 Jahren

*Anmeldung bis 03.04.2024:*

*Kolpingjugend Ebersberg*

*kolpingjugend.ebersberg@gmail.com*



© Liesi Brandhuber (2)

Freitag, 03. bis 05. Mai 2024, Treffpunkt: 16:00 Uhr



## Hüttenspaß auf der Schneelener-Hütte

Zwei Nächte auf einer Selbstversorgerhütte, Wandern, Spiele, Spaß und Gemütlichkeit.

Du bist zwischen 14 und 16 Jahre alt und willst ein Wochenende ohne deine Eltern verbringen? Du willst Spaß und Abenteuer erleben anstatt den ganzen Tag auf Tiktok, Instagram und Co. rumzuhängen? Dann melde dich für unser Hüttenspaß-Wochenende am Brunnstein an!

Am Freitag werden wir zusammen mit unseren Rucksäcken zum Waldparkplatz Tatzlwurm fahren, von wo aus wir ca. 30 Minuten zur Hütte wandern. Die Holzhütte ist klein und gemütlich. Fließend Wasser oder Strom gibt es nicht, dafür aber gemütliche Bettenlager und eine schöne Stube mit Holzofen. Es gibt also keinen großen Luxus, aber was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu kochen, zu ratschen und in der warmen Stube Spiele zu spielen. Tagsüber werden wir (ganz nach Lust und Laune) kleine Wanderungen unternehmen und in den Wald gehen.

Dafür musst du keine große Sportskanone sein, wichtig ist nur, dass du gute Laune hast und gerne an der frischen Luft und unter Leuten bist. Der Fokus unseres Ausflugs liegt nicht auf dem Bergsteigen, sondern auf dem lustigen Beisammensein unter Jugendlichen in schöner Umgebung. Obwohl der Aufstieg zur Hütte nur kurz ist, solltest du deinen Rucksack so packen, dass du ihn ca. 30 Minuten bergauf gut tragen kannst. Melde dich an, wir freuen uns auf dich!

*Liesi Brandhuber*

### Hüttenspaß auf der Schneelener-Hütte

**Freitag, 03. bis 05. Mai 2024, 16:00 Uhr**

Bergausflug mit Hüttenübernachtung für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, Kosten: 25 € p.P.

Anmeldung bis 29.04.2024: *Liesi Brandhuber* ([liesi.brandhuber@web.de](mailto:liesi.brandhuber@web.de); 0157/38272425)



© Markus Hanneder (2)

Samstag, 04. Mai 2024, Treffpunkt: 18:45 Uhr

## Nachwächertour

### Rundgang durch das mittelalterliche München

Am 04.05.2024 wollen wir mit Euch in die mystische Atmosphäre des mittelalterlichen Münchens eintauchen und von den Geschichten des Nachtwächters verzaubern lassen.

Begleitet von der flackernden Laterne des Nachtwächters begeben wir uns auf eine faszinierende Reise durch die verwinkelten Gassen und geheimen Schleichwege der Stadt und wollen erleben, wie das mittelalterliche München bei Einbruch der Dunkelheit zum Leben erwacht. Treffpunkt ist um 18:45 Uhr an der Mariensäule auf dem Münchner Marienplatz. Die Tour beginnt dann pünktlich um 19:00 Uhr. Die Anfahrt nach München bitte selbst

organisieren und den Unkostenbeitrag von 16 Euro pro Person passend bereithalten. Die Mindestteilnehmeranzahl liegt bei 20 Personen.

*Markus Hanneder*

#### Nachwächertour

**Samstag, 04. Mai 2024, 18:45 Uhr**

Rundgang mit dem Nachtwächter durch das mittelalterliche München, Treffpunkt 18:45 Uhr an der Mariensäule auf dem Münchner Marienplatz, Kosten: 16 € p.P.

Anmeldung bis 29.04.2024: Kathrin Hessenberger ([katharina.hessenberger@kolping-ebersberg.de](mailto:katharina.hessenberger@kolping-ebersberg.de); 0176/84583128), Markus Hanneder ([markus.hanneder@kolping-ebersberg.de](mailto:markus.hanneder@kolping-ebersberg.de); 0176/31547821)

Samstag, 04. Mai 2024, Treffpunkt: 18:45 Uhr

## Trier – Luxemburg – Metz – Straßburg

Auf ins Dreiländereck und einer Symbolstadt der deutsch-französischen Aussöhnung

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder auf Reisen gehen und dieses Mal die Städte Trier, Metz und Straßburg, sowie das Land Luxemburg mit der gleichnamigen Stadt und Echternach besuchen und in Begleitung kundiger Führer näher kennenlernen. Zunächst steuern wir die Domstadt Trier an der Mosel an, wo uns mit den Klassikern Porta Nigra, Dom und Liebfrauenkirche, Basilika und Kaiserthermen gleich fünf Bauwerke erwarten, die Teil des UNESCO- Welterbes sind. Am zweiten Tag wollen wir einen Tagesausflug mit Reiseleitung nach Luxemburg unternehmen. Bei einer Führung erkunden wir die romantische Altstadt Luxemburgs einschließlich der Festungsreste sowie das Europäische Viertel. Am Nachmittag lernen wir bei einem Stadtrundgang Echternach kennen, erfahren Interessantes zum Echternacher Porzellan, besuchen die Basilika des hl. Willibrord mit den monumentalen Kirchenfenstern und wissen danach gewiss mehr zum „Echternacher Stützenwechsel“. Der nächste Reisetag führt uns zunächst in die lothringische Hauptstadt Metz – auch „Stadt der Lichter“ genannt.

Der Stadtkern umfasst unter anderem den mittelalterlichen Platz Saint-Louis im italienischen Stil aus dem 13. Jh. und den Place d’Armes mit der gewaltigen Kathedrale Saint-Étienne, die als eines der schönsten und größten gotischen Kirchengebäude Frankreichs gilt. Bei einer Stadtführung erfahren wir viel Wissenswertes über diese schöne Stadt an der Mosel. Nach einer Mittagspause geht’s dann weiter nach Straßburg, wo wir in der vielbesuchte Altstadt u.a. das Liebfrauenmünster, eine der bedeutendsten Kathedralen der europäischen Kulturgeschichte und einer der größten Sandsteinbauten der Welt, kennenlernen. Bevor wir tags drauf wieder die Heimreise antreten, wollen wir noch die Neustadt von Straßburg und das Europaviertel kennenlernen.

*Ade Gigler, Peter Kießling*

### Reise ins Dreiländereck

**09. Mai bis 12. Mai 2024**

Mehrtägige Reise der Gruppe 50+ an die geschichtsträchtigen Orte Trier, Echternach, Luxemburg, Metz und Straßburg

*Organisation & Anmeldung:*

*Peter Kießling, Telefon: 08092 / 6236 und*

*Ade Gigler, Telefon: 08092 / 21910*



© Manfred Kube (1)

Donnerstag, 16. Mai 2024, 20:00 Uhr

## Stadtpolitik hautnah: Der Erste zum zweiten Mal

Ein Abend mit Bürgermeister Proske bei der Kolpingsfamilie

Seit Uli Proske im Mai 2020 das Amt des Ersten Bürgermeisters von Ebersberg übernommen hat, stand und steht er vor großen Herausforderungen. Die Halbzeit seiner Amtszeit ist nun vorbei und wir wollen zusammenfassen, was sich seitdem geändert hat. Uli Proske ist am 16. Mai um 20:00 Uhr zum zweiten Mal zu Gast bei der Kolpingsfamilie Ebersberg im Pfarrheim. Dort wird er über die Grundzüge seiner Politik, aktuelle Themen der Stadtpolitik und seine Visionen für Ebersberg sprechen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Die Kolpingsfamilie Ebersberg freut sich, diesen wichtigen Dialog zwischen Stadtverwaltung und Bürgern zu ermöglichen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, mehr über die Pläne und Ideen des Bürgermeisters zu erfahren und gemeinsam über die Zukunft Ebersbergs nachzudenken.

*Manfred Kube*

### Stadtpolitik hautnah

**Donnerstag, 16. Mai 2024, 20:00 Uhr**

Dialog und Austausch mit dem Bürgermeister, alle Ebersberger sind herzlich willkommen  
*keine Anmeldung notwendig*



Wir gratulieren Sandra Weber und Martin Schellerer zur Geburt von Romy. Außerdem gratulieren wir Tina Albrecht zur Geburt von Benedikt Josef Reiter am 21. November 2023.

Herzlich willkommen, schön, dass Ihr da seid!

*Bitte informiert uns zu Heiraten, Geburten und Todesfälle in der Mitgliederschaft:  
Vorstand@kolping-egersberg.de*

*Zu den freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nehmen wir mit unserer Fahnenabordnung teil.*

Freitag, 17. Mai 2024, 19:00 Uhr

## Maiandacht im Egglburger Kircherl

Gemeinsame Maiandacht mit dem Verschönerungsverein Ebersberg

Schön liegt die kleine Kirche St. Michael von Egglburg auf einem Hügel über dem gleichnamigen See. Dort wollen wir uns auch heuer wieder zu einer Andacht zur Ehre Mariens, der Mutter Gottes, treffen. Die Maiandacht im Egglburger Kircherl gestalten wir gemeinsam mit Mitgliedern des Verschönerungsvereins Ebersberg. Sophie Kreuzer aus Straußdorf wird uns dazu mit ihrem Harfenspiel begleiten.

Und wie es guter Brauch ist, treffen wir uns im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus „Zur Gass“.

*Peter Kießling*

### Maiandacht im Egglburger Kircherl

**Freitag, 17. Mai 2024, 19:00 Uhr**

Gemeinsame Maiandacht mit dem Verschönerungsverein Ebersberg

Anmeldung: Ade Gigler, [giglerade@gmail.com](mailto:giglerade@gmail.com)



© von Felix Mittermeier über Pixabay (1)

Freitag, 01. Juni 2024

## Fronleichnamsradeln

### Traditionelle leichte Radltour

Diese Radtour ist für Jedermann geeignet - ob E-Bike oder normales Rad. Sie startet in Holzkirchen und führt über wunderschöne Wege zum Kloster Reutberg, weiter zum Kirchsee und schließlich zum Gasthaus Schützenwirt in Elbach.

Nach einer Stärkung geht es über Wargau zurück nach Holzkirchen.

Die Route weist größtenteils eine flache Beschaffenheit auf.

*Ade Gigler*

**Fronleichnamsradeln**

**Freitag, 01. Juni 2024**  
Traditionelle leichte Radltour (Uhrzeit folgt)  
Anmeldung: Ade Gigler, giglerade@gmail.com

## Familiennachrichten

Hans Ketterl



Artur Scharnagl



Wir trauern um unsere Kolpingbrüder Johann Ketterl und Artur Scharnagl, die uns verlassen haben. Johann, der seit 1982 unserer Kolpingsfamilie angehörte, verstarb am 23.02.2024 im Alter von 77 Jahren. Artur, der bereits seit 1961 ein Teil unserer Gemeinschaft war, verstarb am 28.10.2023 im Alter von 80 Jahren. Wir bewahren unseren beiden lieben Kolpingbrüdern ein ehrendes Andenken.

*Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie*



© Veronika Kneifl (3)



Sonntag, 09. Juni 2024, 08:00 Uhr

## Gipfelglück mit den Kleinsten

Entdeckt die Natur: Bergtour mit gemütlicher Einkehr!

Ein Spaß für die ganze Familie wird dieses Jahr sicherlich wieder unsere Bergtour am 09.06.2024. Nachdem uns das Wetter im letzten Jahr immer wieder enttäuscht hat, suchen wir dieses Jahr kurzfristig ein tolles Ziel für euch aus, sodass wir diesen Termin dieses Jahr auch tatsächlich wahrnehmen können.

Grundsätzlich sind unsere Touren mit der Kraxn und den kleinen Beinen sehr gut möglich. Mittags kehren wir gemütlich in der Alm ein.

Um diese Einkehr besser planen zu können, bitten wir euch, uns bis spätestens 07.06.2024 Bescheid zu geben, ob ihr dabei seid.

Wir freuen uns schon sehr auf die Riesengaudi.

*Vroni Kneifl und Steffi Fabrici*

### Bergtour

**Sonntag, 09. Juni 2024, 08:00 Uhr**

Spaß in den Bergen für Familien mit kleinen Kindern. Treffpunkt am Pfarrheim.

Anmeldung bis 07.06.2024:

[stefanie.fabrici@kolping-egersberg.de](mailto:stefanie.fabrici@kolping-egersberg.de),

[veronika.kneifl@kolping-egersberg.de](mailto:veronika.kneifl@kolping-egersberg.de)



© Martin Bockler (3)

Samstag, 15. Juni 2024, ab 09:30 Uhr

## Berggottesdienst in den Ammergauer Alpen

Die Kolpingsfamilie Poing und Diözesanpräses Christoph Wittmann laden ein

Eingeladen von der Kolpingsfamilie Poing und unserem Diözesanpräses Christoph Wittmann feiern wir in den Ammergauer Alpen einen Berggottesdienst am Kolbensattel (in der Nähe der Kolbensattelhütte). Der Kolbensattel ist mit einer Sesselbahn bequem zu erreichen, der Platz für den Berggottesdienst ist in ca. 10 Minuten und auch für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen erreichbar. Nach dem Berggottesdienst ist die Einkehr in der Kolbensattelalm möglich, ebenso verschiedene Wandertouren mit unterschiedlichen Ansprüchen. Für Wagemutige ist die Abfahrt mit der Rennrodelbahn „Alpincoasters“

möglich. Bei ausreichendem Interesse wird am Nachmittag eine Führung durch Oberammergau von und mit Kolpingbruder Tom Stiegler angeboten, der dort aufgewachsen ist. Eine Anmeldung vorab ist notwendig, damit gegebenenfalls letzte Infos und auch eine witterungs-bedingte Absage verteilt werden können.

*Martin Bockler*

### Berggottesdienst

**Samstag, 15. Juni 2024, 09:30 Uhr**

Gottesdienst und ein Nachmittag in der Natur, für alle Alterstufen geeignet.

Anmeldung: [martin.bockler@kolping-egersberg.de](mailto:martin.bockler@kolping-egersberg.de),  
Tel.: +49 152 33545806



© Markus Hannerder (1), Manfred Kube (4)



Samstag, 06. Juli 2024, 11:00 Uhr

## Biergartenhopping

Wir radeln wieder bergauf und bergab durch den Landkreis. Insgesamt werden es wieder gute 40 km werden und natürlich wird der eine oder andere Biergarten besucht.

Die letzte Einkehr wird gegen Abend in Ebersberg sein, wo wir dann den Radl-Tag ausklingen lassen.

Treffpunkt ist am Samstag, den 06. Juli 2024, um 11:00 Uhr am Pfarrheim.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Termin.

*Steffi Brandhuber und Andi Giger*

**Biergartenhopping**

**Samstag, 06. Juli 2024, 11:00 Uhr**  
 Radltour durch den Landkreis, Treffpunkt am Pfarrheim (Ebersberg), Teilnahme ab 16 Jahren.  
*Anmeldung: Steffi Brandhuber, Tel.: 0177 / 617886 und Andreas Giger Tel.: 0172/8215746*



© Kerstin Bockler (3)

Samstag, 20. Juli 2024, ab 09:30 Uhr

## Radrallye und anschließender Grillabend

### Radrallye in Ebersberg: Spaß, Rätsel und Teamgeist

Am 20. Juli findet unsere alljährliche Radrallye statt. Auf den Rädern gilt es, schnitzeljagd-ähnlich eine kleine Tour rund um Ebersberg abzufahren, versteckte Dinge zu finden, Rätsel zu lösen und lustige Teamaufgaben zu meistern. Mitmachen können alle, die ein Fahrrad besitzen oder in einem Fahrradanhänger Platz haben. Ob jung, alt, unfit, fit, single oder vergeben, bei der Radrallye ist jeder herzlich willkommen. Ihr könnt als Familie, als Paar, alleine oder als Freundesgruppe teilnehmen. Eine Verpflegung zur Mittagszeit ist in der Teilnehmergebühr von 5 € enthalten. Die Anmeldung sowie der Start ist zwischen 9:30 Uhr und 10:30 Uhr am katholischen Pfarrheim. Dort findet im Anschluss an

die Rallye die Siegerehrung und ein gemeinsamer Grillabend statt. Um das Grillfleisch kümmert sich die Kolpingsfamilie, Salate fürs Buffett sind gern gesehen.

Für die bessere Planbarkeit und Kalkulierbarkeit freuen wir uns über eine Vorabanmeldung (siehe unten). Das Orga-Team (Dominik Häusgen, Verena Gruber, Liesi Brandhuber, Thomas Gröninger, Julius Krumrein, Chrissi Jeschek, Lukas Steinborn und Basti Liebl) freut sich auf euch!

*Liesi Brandhuber*

#### Radrallye

**Samstag, 20. Juli 2024, 09:30 Uhr**

Start und Anmeldung von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr am Pfarrheim Ebersberg. Siegerehrung im Pfarrheim.

Anmeldung: [liesi.brandhuber@web.de](mailto:liesi.brandhuber@web.de)

Samstag, 27. Juli 2024, 12:45 Uhr

## Führung über den „Alten Südlichen Friedhof“ München

Geschichte wird lebendig und spiegelt Interessantes und Kurioses aus Münchens Gesellschaft vergangener Jahrhunderte wider

Der „fertere“ - äußere, vor mehr als 450 Jahren vor den Münchner Stadttore angelegte Friedhof ist der älteste noch existierende unserer Landeshauptstadt. Das museale Ambiente der stattlichen Grabdenkmäler spiegelt den kulturellen Aufstieg der Stadt. Welche Münchner Persönlichkeiten haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden? Welche Spuren haben sie während ihres Erdendaseins hinterlassen? Bei unserer Führung quer durch den Alten Südlichen Friedhof wird Geschichte lebendig und es erwartet uns viel Wissenswertes aus den unterschiedlichen Epochen Münchens, aufgeheitert mit Anekdoten und kuriosen Details aus der Münchner

Gesellschaft der letzten 250 Jahre. Die Führung bietet aber auch Freiraum für eigene Gedanken und den Austausch untereinander. Wir fahren ab Ebersberg mit der S-Bahn nach München. Nach der Führung planen wir eine gesellige Einkehr, wenn das Wetter es zulässt in einem Biergarten.

*Ade Gigler*

### Führung Alter Südfriedhof

**Samstag, 27. Juli 2024, 12:45 Uhr**

Wir fahren mit der S-Bahn nach München  
Anmeldung bis 17. Juli 2024: Ade Gigler, Tel.:  
08092 / 21910

Samstag, 11. August 2024, 10:00 Uhr

## Volksfeststammtisch

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Volksfest EBE mit anschließendem Stammtisch

Wir treffen uns um 10:00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der Volksfesthalle und setzen uns anschließend gemütlich zusammen. Bitte rechtzeitig kommen, damit wir genügend Plätze zur Verfügung haben.

*Ade Gigler*

### Volksfeststammtisch

**Samstag, 11. August 2024, 10:00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Volksfest  
EBE mit anschließendem Stammtisch  
keine Anmeldung notwendig



Samstag, 29. Juli bis 02. August 2024

## Zeltlager der Kolpingjugend

Freunde der frischen Luft und des Abenteuers aufgepasst! Freut euch auf fünf Tage Natur und Gemeinschaft beim Zeltlager in Kettenham bei Griesstätt. Treffpunkt ist das Pfarrheim, von wo aus wir gemeinsam eine Radltour zum Zeltplatz starten. Dort gestalten wir unseren Zeltplatz nach eigenen Vorstellungen und bemalen gemeinsam unsere Banner.

Ein Abstecher ins erfrischende Nass des nahegelegenen Weihers darf natürlich nicht fehlen. Auch ein Ausflug ins

Badria ist geplant, wo noch mehr Wasserspaß auf uns wartet. Bei der Bannerwache bekommt jeder von uns die Chance, nachts unser Banner zu beschützen. Wir sehen uns im Zeltlager!

*Marie Häusgen*

### Zeltlager

**Samstag, 29. Juli 2024 bis 02. August 2024**

Radln, Zelten, Bannerwache, Spaß

Kinder von 9-13 Jahre

Anmeldung ab 1. Juni: [zeltlager@kolping-ebersberg.de](mailto:zeltlager@kolping-ebersberg.de)



© Kerstin Bockler (3)



Donnerstag, 05. September, und Freitag, 06. September 2024

## Kino unterm Sternenhimmel

### Openair-Kino im Pfarrheimgarten

Kolpingkino unterm Sternenhimmel, das gibt's auch dieses Jahr wieder zum Abschluss der Sommerferien am Donnerstag, den 05. September, und Freitag, den 06. September 2024.

Bringt euch eine Picknickdecke oder eine andere Sitzgelegenheit mit und genießt einen gemütlichen Abend mit Freunden und guter Unterhaltung.

Am Donnerstagabend gibt es in Zusammenarbeit mit dem Ebersberger Ferienspaß ein Kinderkino für Kinder ab 6 Jahre und Familien.

Am Freitag ist dann großes Kino angesagt. Über die gezeigten Filme könnt ihr euch auf der Homepage informieren. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Pfarrsaal aus.

*Kerstin Bockler, Kathrin Hessenberger & Vroni Kneifl*

#### Openair-Kino

**Donnerstag, 05. September und Freitag 06. September 2024**

Kinoabend im Pfarrheimgarten, Filmstart zwischen 20:00 und 20:30 Uhr, sobald es dunkel ist. *keine Anmeldung notwendig*



© von Makalu über Pixabay (1)

Samstag, 14. September 2024

## Wundervolles Salzburg

### Führung durch die Altstadt und Besuch der Festung Hohensalzburg

Majestätisch thront die Festung Hohensalzburg über der Mozartstadt, in der Getreidegasse bummeln Einheimische und Besucher aus aller Welt, im Barockgarten von Schloss Mirabell duften tausende Blumen, vom Dom her klingt das klangschönste Glockengeläut Österreichs und im Festspielhaus wird für die nächste Operaufführung geprobt und wir sind mittendrin und erkunden eine der schönsten Städte Österreichs bei einer Führung. Natürlich wollen wir auch rauf zur Festung Hohensalzburg und uns die prächtig ausgestatteten Räumlichkeiten ansehen und zudem den

herrlichen Blick über die Stadt an der Salzach genießen. Und was wäre ein Besuch in Salzburg ohne eine herzhaft-deftige Bosna – oder wer's süß mag, die berühmten Nockerl und eine grüabige Einkehr auf a Seidl Bier oder a Glaserl Wein? Also, auf geht's nach Salzburg.

*Peter Kießling & Ade Gigler*

#### Salzburg

**Samstag, 14. September 2024**

Führung durch die Altstadt und Besuch der Festung Hohensalzburg.

Anmeldung bis 07.09.2024: Ade Gigler (Telefon: 08092 / 21910) oder Peter Kießling (Telefon: 08092 / 6236 – E-Mail: [peter@t-kiessling.de](mailto:peter@t-kiessling.de))  
Organisation Gruppe 50+



© Kerstin Bockler (1)

Angebot für Familien in Trauersituationen

## Der Trostkoffer ist unterwegs!

Seit dem Sommer reist der Trostkoffer der Kolpingsfamilie umher und konnte inzwischen drei Familien unterstützen. Er richtet sich an Familien mit Kindern im Grundschulalter, die einen Verlust erlitten haben, und sie so in Zeiten von emotionalem Chaos, Stimmungsschwankungen und Unsicherheit zu unterstützen. Der Koffer kann für zwei bis vier Wochen ausgeliehen werden und enthält Bücher zu den Themen Trauer, Tod, und Gefühle, Bastelmaterial, den Trostengel Charli und mehr. Die Initiative in Ebersberg hat bereits weite Kreise gezogen und so große Aufmerksamkeit erregt. Im Herbst haben wir mit engagierten Helferinnen eigene Trostengel hergestellt und wurden von einer Radioreporterin besucht. Der Radiobericht wurde vor Allerheiligen

vom BR ausgestrahlt - der vollständige Beitrag ist auf der Homepage der Kolpingsfamilie verfügbar. Wer sich an der Trostkofferaktion beteiligen möchte, kann an der nächsten Nähwerkstatt teilnehmen oder im Laden Buch Otter vorbeischaun. Dort gibt es eine Bücherliste mit Büchern, die wir für eine Themenerweiterung, bzw. für die Anschaffung eines zweiten Trostkoffers gut brauchen können. Ihr könnt dort gerne eines der Bücher auf der Liste kaufen und für den Trostkoffer hinterlegen lassen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

*Kerstin Bockler*

### Trostkoffer

Anfragen bei Kerstin Bockler 0152/33769324,  
kerstin.bockler@kolping-ebersberg.de.

## Ermordung von 21 Münchner Kolpinggesellen

### 105. Gedenktag des Münchner Gesellenmordes

Pater Rupert Mayer sagte bei der Trauerrede: "... nichts hat mich innerlich so erschüttert, so zermalmt als die Nachricht von dem Fürchterlichen, was hier geschehen ist". So zitierte 1999 die Münchner Kirchenzeitung aus der Trauerrede von Pater Rupert Mayer, welche er im Jahre 1919 am Grab der 21 ermordeten Kolpingbrüder gehalten hat. Aufgrund einer Denunziation waren die Gesellen während eines Treffens im Katholischen Kasino als "Spartakisten" verhaftet, zum Karolinenplatz verbracht und dort in einem Keller ohne Verhandlung von "Mitgliedern der Weißen Garden" am 06.05.1919 erschossen worden. Aus den historischen Vereinsunterlagen des Gesellenvereins (später Kolpingsfamilie) St. Joseph sind Berichte des Gesellenvereins und von Anton Wolf, eines der wenigen Überlebenden dieses Massakers, zu finden.

Anlässlich dieses Gedenkens lädt der Bezirksverband München ein am

#### **04. Mai 2024 um 17:00 Uhr Heilige Messe in der Bürgersaalkirche**

(Neuhauser Str. 14, Fußgängerzone) mit Landes- und Diözesanpräses Domvikar Christoph Wittmann und Bezirkspräses Diakon Bernhard Stürber

#### **04. Mai 2024 um 18:30 Uhr Vortrag im Kolpinghaus**

(Veranstaltungssaal, Adolf-Kolping-Str. 1)  
Sperriges Gedenken: Die Ermordung der 21 Kolping-Gesellen 1919 als Ort im Münchener Gedächtnis,  
Referent: Professor Dr. Alexander M.Korb  
Associate Professor in Modern European History, University of Leicester

## Bezirksverband Ebersberg

### Termine 2024

- So, 10.03.2024 Bezirkskegeltturnier
  - Wirtshaus am See am Sportpark in Markt Schwaben, Organisation KF Markt Schwaben
  - *Anmeldung bis Sonntag, 03. März 2024 bei Werner Bachmeier E-Mail: [werner.bachmeier@kolping-markt-schwaben.de](mailto:werner.bachmeier@kolping-markt-schwaben.de)*
- Fr/Sa, 26./27.04. Diözesanversammlung (inkl. Wahl) in Tittmoning
- Fr, 03.05. 19:00 Uhr Bezirksmaandacht mit Banner in Maria Altenburg
- Sa, 14.9. 11:00 Berggottesdienst, Organisation KF Forstinning
- Sa, 21.9. Vorsitzendenkonferenz auf Diözesanebene in Waldram



# Kolping

Bezirksverband  
Ebersberg





© Marie Häusgen (6)



## Kolpingjugend

### Komm und mach mit!

Bei uns fühlen sich Kinder und Jugendliche wohl

- März: Therme Erding
- April: Lasertag
- April: 72 Stunden Aktion
- Mai: Schneelaner Hüttenwochenende
- Mai: Filme Nachmittag
- Juni: Tierparkrallye
- Juli: Bergtour
- Ende Juli - Anfang August: Zeltlager



#### Kontakt zur Kolpingjugend

Kolpingjugend Ebersberg  
 kolpingjugend.ebersberg@gmail.com  
 Facebook: <https://www.facebook.com/KolpingjugendEbersberg>  
 Instagram: @kolpingjugend\_ebersberg

© von Tumisu über Pixabay (1)

# Wir machen Mut zur Gemeinschaft!

## Übersicht Programm der Kolpingsfamilie Ebersberg 2024

### April 2024

- Emmausgang  
Sonntag, 14. April 2024,  
14:00 Uhr
- Energiewende im Landkreis  
Donnerstag, 18. April 2024,  
20:00 Uhr
- 72-Stunden Aktion,  
Donnerstag, 18. - 21. April 2024

### Mai 2024

- Spaß auf der Schneelauer-Hütte,  
Freitag, 03. bis 05. Mai 2024,  
16:00 Uhr
- Nachtwächtertour,  
Samstag, 04. Mai 2024, 18:45 Uhr
- Reise ins Dreiländereck,  
09. Mai bis 12. Mai 2024
- Stadtpolitik hautnah,  
Donnerstag, 16. Mai 2024, 20:00 Uhr
- Maiandacht im Egglburger Kircherl,  
Freitag, 17. Mai 2024, 19:00 Uhr

### Juni 2024

- Fronleichnamsradeln,  
Freitag, 01. Juni 2024
- Bergtour mit den Kleinsten,  
Sonntag, 09. Juni 2024, 08:00 Uhr
- Berggottesdienst,  
Samstag, 15. Juni 2024, 09:30 Uhr

### Juli 2024

- Biergartenhopping,  
Samstag, 06. Juli 2024, 11:00 Uhr
- Radrallye,  
Samstag, 20. Juli 2024, 09:30 Uhr
- Führung Alter Südfriedhof,  
Samstag, 27. Juli 2024, 12:45 Uhr
- Zeltlager,  
Samstag, 29. Juli 2024 bis  
02. August 2024

### August 2024

- Volksfeststammtisch,  
Samstag, 11. August 2024,  
10:00 Uhr

### September 2024

- Volksfeststammtisch,  
Samstag, 11. August 2024,  
10:00 Uhr
- Openair-Kino,  
Donnerstag, 05. September und  
Freitag 06. September 2024
- Salzburg,  
Samstag, 14. September 2024



© Walter Gigler (3)



Rückblick: Tagesausflug in die niederbayerische Metropole

## Landshut an der Isar

An einem sonnigen Tag fuhren wir mit der Bahn zur niederbayerischen Metropole Landshut. Dort empfingen uns zwei kundige Stadtführer am historischen Ländtor und führten uns durch die geschichtsträchtige Altstadt Landshuts. Unsere kundigen Führer vermittelten uns viel Wissenswertes über die Geschichte der Herzogsstadt und ihrer Entwicklung von Holz- zu Steinbauten. Besonders beeindruckend war die hoch aufragende Stiftsbasilika St. Martin mit ihrem weltweit höchsten

Backsteinkirchturm. Nach der mehr als zweistündigen Stadtführung stärkten wir uns bei einer gemütlichen Mittagseinkauf im traditionsreichen Augustiner an der St. Martinskirche. Am Nachmittag erfreuten wir uns am „Spektakel Landshut“, einem internationalen Straßenkunstfestival mit Künstlern aus vielen Ländern, bevor wir die Rückreise nach Ebersberg antraten.

*Peter Kießling*



© Kerstin Bockler (3)

Rückblick: Radlralle und Grillfest

## Erfolgreiche Radlralle endet mit gemütlichem Grillfest

Am 24.9.23 veranstalteten die Familie Margraf und Familie Hell eine abwechslungsreiche Fahrradralle. Zehn Teams mit insgesamt 55 Teilnehmern nahmen bei sonnigem Wetter an der Ralle teil. Die Teams starteten am Volksfestplatz. Es gab drei verschiedene Runden mit jeweils ca. sechs Kilometer. Auf diesen Strecken mussten die Teilnehmer zum Beispiel Symbole und Fotos suchen, Prominente erkennen und aus Naturmaterialien ein Bild legen. Am Volksfestplatz warteten noch einige knifflige Spiele. Zwischen den Runden konnten sich die Teams am Volksfestplatz mit Trinken und Essen stärken und die Kinder auf der Hüpfburg toben. Am Abend trafen sich die Teilnehmer zu der Siegerehrung im Pfarrheim.

*Maximilian Margraf und Lina Hell*

Beim anschließenden gemeinsamen Grillfest im Pfarrheimgarten kamen nicht nur alle Radlralleteams, sondern auch die Nichtradler zu einem leckeren und gemütlichen Abend zusammen. Danke an jeden, der einen Kuchen oder Salat mitgebracht hat und so zu der tollen Auswahl am Buffett beigetragen hat. In gemütlicher Runde wurde im Garten gegessen, geratscht, die Teilnehmer und Sieger der Radlralle geehrt und gefeiert.

... eine Fortsetzung folgt übrigens schon bald! Die nächste Radlralle der Kolpingsfamilie findet am 20. Juli 2024 statt.

*Kerstin Bockler*



Wir freuen uns mit den Familien unserer Mitglieder.

Wir gratulieren Carolin Achatz und Florian Mayr zur Hochzeit und wünschen Euch Gottes Segen auf Eurem gemeinsamen Lebensweg!

*Bitte informiert uns zu Heiraten, Geburten und Todesfälle in der Mitgliedschaft: [Vorstand@kolping-egersberg.de](mailto:Vorstand@kolping-egersberg.de)*

*Zu den freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nehmen wir mit unserer Fahnenabordnung teil.*

## Rückblick: Vortrag Energiewende

### Energiewende – wie Klima und Wohlstand sichern?

Energiewende und Wohlstand – beides zusammen geht nicht. Doch! Sagen die Energieexperten Hans Gröbmayr und Lea Steiner

Klimaschutz bedeutet unter anderem Veränderung und hohe Investitionen. Viele Menschen sorgen sich daher um die sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Was kostet uns die Energiewende, was kostet uns der Klimawandel und was ist die richtige Strategie, um unseren Wohlstand auch in Zukunft zu sichern?

Diese Frage wurde an diesem Abend anschaulich mit vielen interessanten Einblicken und Informationen beleuchtet.

Die anschließende rege Diskussion dauerte bis spät in die Nacht und verdeutlichte, wie sehr uns diese Thematik bewegt.

*Matthias Larasser-Bergmeister*



© Kerstin Bockler (3)



Rückblick: Toleranz in Poing

## Diözesanwallfahrt 2023

Im Zeichen der Toleranz machten sich rund 200 Kolpinggeschwister am 03. Oktober auf zur Diözesanwallfahrt. Ziel war die Kirche Seliger Pater Rupert Mayer in Poing. Auch die Kolpingsfamilie Ebersberg war mit Banner und ein paar Interessierten vertreten. Begleitet vom Klang der Kolpingglocke und einer Toleranz-Litanei zog ein langer Bannerzug in die Kirche ein, in der der Gottesdienst stattfand. Viele Kolpingsfamilien hatten zum Thema

Toleranz Bilder gestaltet, die zu Beginn der Predigt vorgestellt wurden. Gott zeigt uns, wie ernst er es mit uns Menschen meint, und dass jeder Mensch die gleiche Würde besitzt, unabhängig von seinen Taten, sagte Diözesanpräses Christoph Wittmann in seiner Predigt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen am Kirchplatz.

*Kerstin Bockler*



© Kerstin Bockler (3)

Rückblick: Trostengel Charli

## Nähwerkstatt für Trostkoffer Charli

Aus einem werden zwei - aus null werden zehn

Ein voller Erfolg war die Nähwerkstatt für unseren Engel Charli im Herbst. Neun Nähbegeisterte fanden sich für das Projekt nicht nur an einem, sondern gleich an zwei Sonntagen im Pfarrheim zusammen, um gemeinsam mit Birgit, Luci und Kerstin Engel für den Trostkoffer der Kolpingsfamilie zu nähen. Bepackt mit viel Motivation und der eigenen Nähmaschine fand jede schnell eine Aufgabe: Egal ob Schuhe, Körper, Flügel, Kleidchen oder das Sticken der Gesichter, jede helfende Hand war gefragt. Und so konnte das Lager mit zehn Trostengeln Charli gefüllt werden, damit wir den Trostkoffer jederzeit mit einem neuen Freund in schweren Zeiten bestücken

können. Das gemeinsame Ziel, die herzliche Atmosphäre und gemeinsame Pausen beim Mittagessen und Kaffee trinken sorgten für gute Stimmung. Es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein.

Einen herzlichen Dank an unsere Helferinnen Antje, Katharina, Rosi, Alexandra, Regina, Karin, Muriel, Jutta und Marianne

*Birgit Kube, Luci Brandhuber,  
Kerstin Bockler*



© Kerstin Bockler (4), Manfred Kube (1)



## Trostkoffer Charli



© Vorstand Kolping (7)



## Rückblick: In drei Gängen durch ganz Ebersberg

### Running Dinner

Das alljährliche Running Dinner der Kolpingsfamilie Ebersberg erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Bei der dritten Auflage am 21. Oktober 2023 schlemmten sich nunmehr bereits 20 Dinnerpaare und ein -trio kreuz und quer durch Ebersberg und verwöhnten sich gegenseitig mit allerlei festen und flüssigen Köstlichkeiten. Damit auch Eltern mit kleineren Kindern teilnehmen konnten, organisierte die

Kolpingjugend erstmals eine Kinderbetreuung im Pfarrheim. Hierfür und für die tolle Organisation der rauschhaften Afterparty in der Teestube möchten wir uns herzlich bei der Kolpingjugend bedanken. Wir freuen uns bereits jetzt schon darauf, im kommenden Herbst wieder mit Euch zu dinieren.

*Stephanie Häusgen, Kathrin Hessenberger, Markus Hanneder*



© Kerstin Bockler (2)



## Rückblick: Brettspielenachmittag für Jung und Alt

### An die Würfel, fertig, los...

Brettspiele für alle Altersstufen und für jeden Geschmack standen am 23. Oktober im Pfarrsaal für unsere Spielbegeisterten bereit: einfach oder komplex, Glück oder Strategie, Würfel oder Karten, bekannt oder neu. So konnten rund um die Spieltische neue

Bekanntschaften und Spielwelten erschlossen und ein kurzweiliger Nachmittag verbracht werden. Kuchen sowie kalte und heiße Getränke rundeten die gelungene Spielatmosphäre ab.

*Martin Bockler*



© Manfred Kube (3)



## Rückblick: Biertasting im M4 Ebersberg

### Biertasting

#### Neben den wichtigsten Bierstilen lernten wir das Konzept des Kulturladens am Marienplatz kennen

Bei einer besonderen Bierverkostung im Herzen von Ebersberg hatten wir die Gelegenheit, den neuen Kulturladen M4 am Marienplatz und sein einzigartiges Konzept kennenzulernen.

Wir erfuhren, dass das Kulturgut Bier im M4 einen zentralen Platz einnimmt und es war spannend zu erleben, dass Bier nicht nur nach Bier schmeckt. Pils, Helles, Dunkles. Das kennt der Biertrinker. Aber belgisches Sektbier, das nach einem geheimen Rezept gebraut und wie französischer Schaumwein alle 8 Stunden gewendet wird?

Diese Vielfalt an Geschmacksnuancen und die Komplexität der verschiedenen Bierstile konnten wir beim Biertasting im M4 mit allen Sinnen erleben.

Wir bekamen aber nicht nur einen Einblick in die Welt des Bieres, sondern auch in die Vision des M4, der ein Ort des Austausches und des gemeinsamen Wachstums sein kann. Mit einer Vielfalt an regionalen und „fairen“ Produkten sowie einem breiten Angebot an Workshops und Veranstaltungen soll das M4 Ebersberg als Inspirationsquelle und Begegnungsstätte dienen.

*Manfred Kube*



Rückblick: Vortrag

## Vorsicht Schockanrufe

Zu dem aktuellen Thema Schockanrufe, das momentan sehr viele, meist ältere Menschen beunruhigt, referierte Kriminaloberkommissarin Daniela Honsa von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Erding. Sie warnte nicht nur vor den schockierenden Anrufen ("Mama, mir ist was schlimmes passiert, Du musst mich mit einem größeren Geldbetrag vor einer Inhaftierung bewahren").

Sondern auch vor den häufigsten Maschen der Betrüger: falschen Polizisten, Bankmitarbeitern, Haustürgeschäften, Taschendiebstahl und falschen Gewinnversprechen. Sie gab vor allen Dingen Tipps, wie man sich am besten davor schützen kann.

*Ade Gigler*



©Valentin Larasser (1)

## Rückblick: Quiz bei der Kolpingsfamilie Markt Schwaben

### Bezirksquiz

Haben die Kolpingsfamilie und der FC Bayern München etwas gemeinsam? Eine typische Quizfrage für die Teilnehmer des jährlichen Kolpingquiz des Bezirks Ebersberg sollte man meinen. Doch der Reihe nach: Auch letztes Jahr fand das alljährliche, inzwischen nicht mehr wegzudenkende traditionelle Bezirksquiz der Kolpingfamilien statt. Jeden ersten Sonntagabend im trüben November trifft sich schon seit über 30 Jahren eine eingeschworene Quizszene aus dem ganzen Kolpingbezirk. Hier rauchen die Köpfe, da kämpfen die ehrgeizigen Champions aus Markt Schwaben, Kirchseeon, Grafing, Glonn, Forstinning, Anzing, Poing und natürlich Ebersberg gegeneinander und wollen - je nach Sichtweise - zu den klügsten Köpfen oder „größten Gscheidhaferln“ gekürt

werden. Am 05. November 2023 um 17:00 Uhr im Kolpingheim Markt Schwaben wurde es ernst. Der Abordnung aus Ebersberg (Valentin und Ferdinand Larasser, Alois Lachner und Lisa Röckl-Larasser) gelang trotz höchster Konzentration ein respektabler zweiter Platz. Den ewigen Kampf um Platz eins mussten die Ebersberger 2023 dieses Jahr wieder einmal im knappen Kopf-an-Kopffrennen den Teilnehmern des Teams Markt Schwaben überlassen.

Damit ist auch die erste Frage leicht zu beantworten: Fast jedes Jahr gelingt Ebersberg eine Platzierung unter den ersten drei. Wenn die Ebersberger aber einmal nicht gewinnen, wird noch lange nicht der Vorstand der Ebersberger Kolpingsfamilie ausgetauscht.

*Elisabeth Röckl-Larasser*



©Walter Gigler (4)



## Rückblick: Alter Speicher – eine Ebersberger Erfolgsgeschichte

### Kultur im Ochsenstall

Wow – das war ein Volltreffer! Niemand hatte das immense Interesse und eine so große Besucherschar erwartet. Kundig führte unser Kolpingsmitglied und ehemaliger Erster Bürgermeister Walter Brilmayer die aufmerksam lauschenden Zuhörer in einer Art Zeitreise durch den langwierigen Werdegang dieses Baus, der letztendlich zur Ebersberger Erfolgsgeschichte führte. Von der Frage, was denn aus dem alten Gemäuer des ehemaligen Klosterbauhofs werden soll, über die Ideenfindung, die komplizierte Planung, den sich hinziehenden Bauverlauf mit all seinen Höhen und Tiefen, den immer wieder auftretenden Problemen, für die aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten und

dem Willen der Macher für die bestmögliche Lösung, immer wieder gute Lösungen gefunden wurden, bis endlich die Einweihung erfolgen konnte. Anschließend schilderte Georg Schuder eindrucksvoll die Entwicklung des Bauvorhabens aus seiner Sicht als ehemaliger Besitzer. Und letztendlich gewährte der Vorsitzende des Betreibervereins Markus Bachmeier den Besuchern den seltenen „Blick hinter die Kulissen“, der ja dem Publikum in der Regel vorenthalten bleibt. Gespickt mit Anekdoten erzählte er vieles aus seinen jahrelangen Erlebnissen und so manchem Abenteuer als Macher des Kulturlebens im Alten Speicher Ebersberg.

*Ade Gigler*



©Vroni Kneift (4)



Rückblick: Museumsführung mit Zeichenkurs

## Kolping zeichnet mit Moni „wunderbare Perchten“

Warum gibt es diese Perchten? Wie kommen sie zu ihren einzigartigen Masken? All das waren Fragen, die den Kindern bei der Führung durch das Maskeum in Kirchseon an einem Samstag im November beantwortet wurden. Von "schene" bis "greißlige" Variationen konnten die Kinder eine breite Palette an Masken mit ihren eigenen Augen bestaunen. Die Vielfalt und Detailtreue der Präsentation bot den Kindern ein einmaliges Erlebnis.

Im Nachgang organisierte die Kolpingsfamilie Ebersberg einen Zeichenkurs für die Jüngsten. Unter der Anleitung von Moni Rothenaicher durften die Kinder ihre kreative Ader entdecken und ihrer eigenen "schiachen" Maske Leben einhauchen. Durch Tipps und Tricks von Rothenaicher konnte jedes Kind seine individuelle Maske kreieren, die es stolz präsentierte.

*Vroni Kneift*



Rückblick: Glühwein und Langosch

## Ebersberger Christkindlmarkt

Mitgestaltet von vielen Mitgliedern der Kolpingsfamilie fand am letzten Novemberwochenende 2023 wieder der traditionelle Christkindlmarkt statt. Der Ebersberger Marienplatz bot ein stimmungsvolles Ambiente für unseren Langosch- und den Glühweinstand.

Als feste Institution waren die beiden Hütten stets gut besucht, so dass sich vor den Ständen immer wieder eine lange Schlange bildete. Vielen Dank an die Organisatoren und alle Helfer!

*Stephanie Häusgen, Luci Brandhuber*



© Kerstin Bockler (3)



## Rückblick: Uns geht ein Licht auf - jeden Freitag im Dezember **Frühschicht im Advent**

Jeden Freitag im Dezember haben sich zwischen 15 und 20 Menschen noch im Dunkeln auf den Weg gemacht, um gemeinsam in den Frühschichten das Licht zu entdecken, das unsere Welt verändern kann. "Uns geht ein Licht auf" war das Thema der Andachten, dessen unterschiedliche Aspekte wir mit verschiedenen Geschichten, Liedern und Gebeten beleuchteten.

Dabei konnten wir jedes Mal auch Gedanken und Anregungen mit in unseren Alltag nehmen. Das anschließende gemeinsame Frühstück war das Highlight, das den etwas anderen Einstieg in den Advent immer zu einem geselligen und gemütlichen Abschluss brachte.

*Kerstin Bockler*



©Tobias Gigler (3)



## Rückblick: Weihnachtsbasteln der Kolpingjugend

### Wir warten aufs Christkind



Unser diesjähriges "Wir warten aufs Christkind" (WWAC) war ein echter Erfolg! Über 40 Kinder waren mit Feuereifer dabei. Im Pfarrheim herrschte ordentlich Trubel. Zahlreiche Bastelstationen erwarteten unsere kleinen kreativen Köpfe, wo sie mit Hilfe unserer tollen Betreuer ganz besondere Weihnachtsdekorationen und Kleinigkeiten zum Verschenken zaubern konnten.

Es war schön zu beobachten, wie glücklich und aufgeregt die Kinder waren - ihre strahlenden Gesichter und

die echte Freude waren ansteckend! Über die positiven Rückmeldungen, sowohl von den Kindern als auch von den Eltern, haben wir uns riesig gefreut. Dieses WWAC war ein absolutes Highlight der Vorweihnachtszeit und hat uns allen nochmal richtig Lust aufs Fest gemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und können es kaum erwarten, erneut diesen besonderen Tag mit den Kindern zu verbringen.

*Tobias Gigler*



©Walter Gigler (3)



## Rückblick: Harfenklänge im Haselbacher Kircherl

### Besinnliche Andacht in der Adventszeit

Über verschneite Straßen und Wege führen wir nach Haselbach, wo wir uns im Kircherl zu St. Margaretha, das hoch über dem Ebrachtal thront, zu einer adventlichen Andacht trafen. Bei Kerzenlicht und feinen Klängen, die Sophie Kreuzer auf ihrer Harfe spielte, hörten wir die Adventsgeschichte, beginnend mit den prophetischen Weissagungen bis hin zur Verkündigung Mariens, die Resi Mayer für uns zusammengestellt hatte. Anschließend empfangen uns vor dem Kircherl Walter Gigler und Ruppig Abinger mit einem

Pott heißen Glühwein, der uns bei einem herrlichen Blick über das nächtliche Ebrachtal von innen wärmte. Als immer weiter die Nacht hereinzog, sind wir in die warme Stube der „Ebersberger Alm“ umgezogen, wo uns die Wirtsleute mit einem gschmackigen, von Marile Ketterl organisierten vorweihnachtlichem Essen empfingen. Kulinarisch und bei einem gemütlichen Ratsch beschlossen wir den schönen Abend im Advent.

*Peter Kießling, Marile Ketterl*



© Kerstin Bockler (4)



Rückblick: Hoffnung steckt an

## Kolpinggedenktag

Dieses Jahr hatten wir endlich wieder die Gelegenheit, den Kolpinggedenktag im Dezember gemeinsam mit einem Familiengottesdienst und anschließender gemütlicher Runde zu feiern. "Hoffnung steckt an" war das Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Riedl zelebrierte, oder wie Adolph Kolping es ausgedrückt hat, "wer Mut zeigt, macht Mut". Musikalisch wurde der Familiengottesdienst stimmungsvoll von der "Dachbodenmusi" begleitet.

Bei unserem anschließenden Weißwurstfrühstück im Klosterbauhof unterm First durften wir Renate Dung, Mariella, Laura, Julia und Oliver Raigel sowie Luis Leistner-Mayer als neue Mitglieder der Kolpingsfamilie begrüßen.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf euch und viele gemeinsame Aktionen mit allen Mitgliedern!

*Kerstin Bockler, Holger Häusgen und Stefan Hühn*



Rückblick: Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe

## ...wir machen einen Kreis...

Gleich zweimal die Woche tönt es dieses Jahr im Kolpingzimmer: Leis, leis, leis, wir machen einen Kreis... Jeden Montag für kleinere Kinder und jeden Donnerstag für die alten Hasen findet die KEKS-Gruppe der Kolpingsfamilie statt. Gemeinsam wird viel gesungen, gespielt, gebastelt, experimentiert

sowie Neues entdeckt - und auch eine gemeinsame Brotzeit darf natürlich nicht fehlen. Insgesamt 20 Kinder mit 15 Mamas und einer Oma treffen sich im Kolpingzimmer und genießen die gemeinsame Zeit.

*Kerstin Bockler*



©Walter Gigler (3)



Rückblick: Wir besuchten die schönsten Krippen in Bad Tölz und Gaißbach

## Kripperschaun im Tölzer Land

Unsere 13-köpfige Kolping Ü50-Gruppe machte sich auf den Weg ins Tölzer Land, begleitet von Anton Reiserer, einem versierten Kenner der Krippenbaukunst. Unser Ausflug startete mit einer Tour zur weit bekannten „Reiner-Krippe“ in Gaißbach, eine der prächtigsten orientalischen Krippen im Oberland, berühmt für ihre komplexe Darstellung und Umgestaltung während der Weihnachtszeit. Beim Besuch wurde die im Matthäus-Evangelium überlieferte Szene eindrucksvoll dargestellt. Unser nächster Halt war die Asklepios-Stadtklinik in Bad Tölz, wo wir die sog. „Müller-Krippe“ bewundern konnten,

ehemals vom Tölzer Schreiner Michael Müller erworben. Auf etwa 25 Quadratmetern wurde die Anbetung des Christuskindes durch die Heiligen Drei Könige prächtig dargestellt. Die Glennfiguren, ausgestattet mit kostbaren Stoffen, stammten alle aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Jetzt wechselten wir zur Franziskanerkirche, um andere Krippendarstellungen zu sehen. Der Nachmittag endete gemütlich im Klosterbräustüberl Reutberg, wo wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen ließen.

*Peter Kießling, Ade Gigler*



© Stephanie Häusgen (4)



## Rückblick: Schafkopfturnier in der Alten Post

### Schafkopfturnier

Dieses Jahr fand unser erstes Schafkopfturnier in Ebersberg statt. Das Turnier in der Alten Post lockte zahlreiche Teilnehmer jeden Alters an. Von Anfänger bis Profi war eine bunt gemischte Gruppe vertreten, was zu einer besonders gemütlichen Atmosphäre beitrug.

Es war ein voller Erfolg, geprägt von spannenden Spielrunden, tollen Preisen und dem fröhlichen Miteinander der Teilnehmer. Den Sieg des Turniers holte sich Andreas Trenkler.

*Markus Hanneder, Kathrin Hessenberger  
und Stephanie Häusgen*



© Kerstin Bockler (4)



## Rückblick: Gemeinsames Kochen der Kolpingsfamilie mit dem Helferkreis Asyl

### Kochen über den Tellerrand hinaus

Jemenitische Gerichte standen beim „Kochen über den Tellerrand hinaus“ auf dem Programm und ab 11:00 Uhr wurde im Pfarrheim Gemüse geschnitten, Fleisch gewürzt und gemeinsam gekocht. Fünf verschiedene Fleisch- und Fischgerichte hatte Khaled im Vorfeld ausgewählt und Ramzi, Mejahed und Yassin hatten alle Zutaten dafür besorgt. Mit einer riesigen Auswahl an Gewürzen und jeder Menge frischem Gemüse machten wir uns alle gemeinsam an die Arbeit, um daraus ein leckeres Menü zu kochen und jede Herdplatte, jedes Messer und jeder

Topf waren im Dauereinsatz. Beim Schneiden und Kochen war es auch einfach, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen. Das sehr leckere Menü hat am Ende nicht nur alle Köchinnen und Köche und einige weitere interessierte Essensgäste satt gemacht, sondern hätte für viele weitere Esser ausgereicht, um über den Tellerrand hinaus auf die leckere jemenitische Küche zu blicken.

*Kerstin Bockler und Florian Lamisch*



© Kerstin Bockler (6)



## Rückblick: Die Kolpingsfamilie zeigt Flagge

### Gemeinsam für die Demokratie

Bei den drei großen Demonstrationen für die Demokratie, gegen Rechts waren auch einige Kolpingsfamilien mit Banner vertreten und bestimmt nochmal viel mehr Kolpingmitglieder einfach so anwesend. Für die Kolpingsfamilie Ebersberg hat sich Manfred Ruopp im Januar mit Banner

nach München aufgemacht. In Ebersberg waren dann sowohl das Kolpingbanner als auch das Kolpingjugendbanner mit dabei. Auch beim Lichtermeer im Februar auf der Theresienwiese in München waren Kolpingmitglieder vertreten.



# ZUSAMMEN DEMOKRATIE STÄRKEN!

Das Kolpingwerk Deutschland hat ebenfalls ein Statement veröffentlicht und ruft bundesweit zur Teilnahme an Demos gegen rechts auf:

*Die derzeitigen Krisen werden von extremistischen und populistischen Kräften genutzt, um die freiheitliche und demokratische Grundordnung der Bundesrepublik zu schwächen. Der Bundeshauptausschuss hat im vergangenen November in seiner Erklärung „Demokratie stärken“ davor gewarnt, die Demokratie leichtfertig aufs Spiel zu setzen und ermutigt zur aktiven Teilhabe am politischen Leben. „Unsere Demokratie ist nur so stark, wie wir sie gestalten. Das sollte für uns Anspruch und Herausforderung sein, unsere Verantwortung als Staatsbürger\*innen wahrzunehmen. Tun wir dies nicht, laufen wir Gefahr, die Freiheiten und Rechte, die wir seit Jahrzehnten genießen können, leichtfertig an jene Kräfte zu verspielen, die diese nicht achten“, so heißt es in der Erklärung. Und weiter: „Extremismus – in welcher Form auch immer – hat in unserer Mitte keinen Platz. Wir bieten den Gegner\*innen der freiheitlichen und demokratischen Grundordnung keinen Raum, um für*

*Realitätsverweigerung, verfassungsfeindliche Ziele sowie extremistisches, islamistisches, nationalistisches, antisemitisches oder rassistisches Gedankengut zu werben. KOLPING positioniert sich in Stellungnahmen klar gegen derartige Tendenzen.“*

*Deshalb rufen wir als Kolpingwerk Deutschland alle Kolpingsfamilien und Mitglieder dazu auf, an Demonstrationen gegen rechts teilzunehmen, wachsam gegenüber Gefährdungen der Demokratie zu sein und Haltung zu zeigen!*

Köln, den 1. Februar 2024

*Ursula Groden-Kranich,  
Bundesvorsitzende  
Alexandra Horster, Bundessekretärin  
Hans-Joachim Wahl, Bundespräsident*

Nochmal vielen Dank an alle unsere Ebersberger Mitglieder, die das Banner begleiteten und bei den Demonstrationen Präsenz zeigten!

*Kerstin Bockler*



© Kerstin Bockler (4)



## Rückblick: Fachingsball

### Maskenrausch

Der Faschingsball der Kolpingsfamilie Ebersberg war ein voller Erfolg! Am 3. Februar strömten über 500 begeisterte und fantasievoll verkleidete Faschingsfreunde in den Alten Speicher, um eine Nacht voller Spaß und Unterhaltung zu erleben. Die Stimmung war von Anfang an mitreißend, nachdem die Kolpingjugend den Ball zur Musik von „The Greatest Showman“

gewohnt spektakulär eröffnet hat. Anschließend heizte unsere Showband Supernova die Menge bis weit nach Mitternacht an. Vielen Dank auch an unsere Gäste von der Faschingsgarde Haag, die das Publikum mit ihrer akrobatischen TANZEINLAGE begeisterten.

*Markus Hanneder*



© Manfred Kube & Kerstin Bockler (4)



## Rückblick: Vortrag

### Wenn Träume Radfahren lernen

Über 100 Interessierte fanden sich am 15. Februar 2024 im Pfarrheim ein, weil sie exklusive Eindrücke von der Radltour unseres Kolpingmitglieds Stefan Kühnlein von Ebersberg bis ans Nordkap erhalten wollten. Ein Glück, dass spontan der Pfarrsaal genutzt werden konnte, damit auch alle einen Platz fanden.

Tolle Bilder und vor allem viele Einblicke in Details der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieses Lebensstraums ergaben einen informativen wie kurzweiligen Abend.

*Martin Bockler*

# KOLPING lebt Demokratie.

Jegliche Formen von politischen oder religiösen Extremismen haben in unserer Mitte keinen Platz.

Als demokratisch verfasster katholischer Sozialverband ... bekennen wir uns zu den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und nehmen gesellschaftliche und politische Verantwortung wahr.

– aus dem Leitbild des Kolpingwerks Deutschland

#niewieder



Kolping

